

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Herausgeber:** Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Band:** 99 (2005)

**Heft:** 6

**Artikel:** Jahresbericht 2004 des Präsidenten in zwei Teilen : Teil 2

**Autor:** Keller, Philipp

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-924119>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

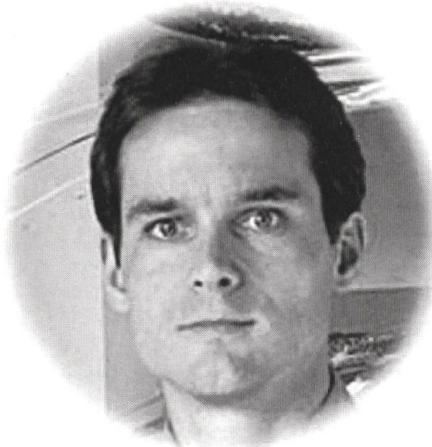
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresbericht 2004 des Präsidenten in zwei Teilen Teil 2



Philipp Keller, Präsident  
Luzern, 29. April 2005

## Betriebsbesichtigung bei Cochlear AG in Basel

Einen grossen Zulauf verzeichneten wir bei der Betriebsbesichtigung beim CI-Hersteller Cochlear AG in Basel, welche am 7. Mai 2004 durchgeführt wurde. Nach der Begrüssung und einer kurzen Einführung durch den Geschäftsführer der Geschäftsstelle Basel Frank Koall bekamen wir zuerst einen Überblick, was uns an diesem Nachmittag erwartete, bevor er uns die Firma Cochlear AG vorstellte. Es war eine äusserst interessante und informative Führung durch diverse Abteilungen und Büros. Wir alle durften das Innenleben der Sprachprozessoren mit etwas anderen Augen erleben: Was braucht es doch alles, um als Hörgeschädigte/r zum Beispiel das Vogelgezwitscher hören zu dürfen!

Wir bedanken uns bei der Geschäftsleitung sowie allen MitarbeiterInnen herzlich für diesen aufschlussreichen Anlass, der mit einem feinen Apéro abgerundet wurde!

## Wanderweekend im Neuenburger Jura

Zur Abwechslung veranstalteten wir eine Aktivität im Welschland. Eine Gruppe von unternehmungslustigen Teilnehmern versammelte sich am 4. September 2004 bei strahlendem Spätsommerwetter im Neuenburger Jura bei Creux-du-Van. Dieses Gebiet ist bekannt durch eine grosse im Halbkreis ausgelegte steilabfallende Felswand, die bei guter Fernsicht eine grandiose Aussicht bietet und zugleich ein ideales Wandergebiet ist.

## 10 Jahre Jubiläum LKH Schweiz

Unsere grösste Aufmerksamkeit galt der Jubiläumsfeier des LKH Schweiz. Rund 120 Mitglieder und eingeladene Gäste aus der Medizin, Pädagogik, Politik und Technik

sind am Samstagabend, den 6. November 2004 unserer Einladung gefolgt, um im Kultur- und Kongressgebäude KKL in Luzern gemeinsam auf das 10-jährige Jubiläum anzustossen. Zu Beginn des Anlasses wurde für interessierte Gäste eine KKL-Führung durch das architektonisch monumentale Gebäude angeboten. Das anschliessende Apéro ermöglichte viele neue Kontaktmöglichkeiten und Gespräche. Die Jubiläumsfeier wurde von interessanten Kurvvorträgen von namhaften Referentinnen und Referenten begleitet, die über die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunftsaussichten im Hörgeschädigtenwesen referierten. Zwischen den ausgewogenen Kurvvorträgen fehlte ein feines mehrgängiges Menü natürlich nicht.

Während der Planung des Anlasses legten wir viel Wert darauf, dass wir eine optimale Kommunikationsplattform zur Verfügung stellen, womit wir alle Hörgeschädigte kommunikativ erreichen. Wir boten zum ersten Mal in der Schweiz eine Schriftdolmetscherin, die das gesprochene Wort simultan auf den Beamer schrieb, an. Wir haben hierfür die Schriftdolmetscherin extra aus Deutschland sozusagen importiert, da es bislang keinen solchen Dienst in der Schweiz gibt. Zusätzlich setzten wir die induktive Höranlage ein, was die kommunikativen Anforderungen für uns optimal löste.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an alle Sponsoren, Mitglieder und Gäste, welche unserem Anlass eine finanzielle sowie logistische Unterstützung beigesteuert haben. Ohne ihre Unterstützung wäre die Jubiläumsfeier nicht möglich gewesen! Am Ende des Anlasses konnten wir überall bei den rund 120 Gästen zufriedene Gesichter erkennen, und wir hoffen, dass manchen Gästen dieses Jubiläum in den weiteren 10 Jahren in guter Erinnerung bleibt!

## Museumsführung für Hörgeschädigte in der Sammlung Rosengart in Luzern

In enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Rosengart führten wir am 21. November 2004 eine Museumsführung für Hörgeschädigte im Rosengartmuseum in Luzern durch. Frau Martina Kral, die Leiterin des Rosengartmuseums, führte uns durch verschiedene Räume mit unzähligen Bildern von bekannten Künstlern wie Pablo Picasso und Paul Klee. Alle Bilder erzählen ihre eigene Entstehungsgeschichte, welche Frau Kral uns auf eine eindrückliche Weise vorführte. Damit eine solche Führung auch als hörgeschädigtentauglich klassifiziert werden kann, benötigen einige Punkte besondere Aufmerksamkeit. Die Führung fand ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten statt, damit keine Nebengeräusche von fremden Besuchern die Führung störten. Ferner achtete Frau Kral auf ihre Körperhaltung. Sie hielt, wenn sie sprach, immer Blickkontakt zum Publikum, damit wir nebst zuhören auch vom Mundbild ablesen konnten.

Für uns war das die erste Führung in dieser Art, die wir gemeinsam mit einem Museum organisierten. Für das Rosengartmuseum war diese Führung ebenso Neuland. Sogar die Luzerner Presse interessierte sich für diesen Anlass!

## Dank

LKH Schweiz hat auch in diesem Jahr einiges erreicht und sich weiterentwickelt. Wir wissen: Ohne Ihre Unterstützung als Vereinsmitglied hätten wir unsere Aufgaben und Ziele nicht oder nur beschränkt erfüllen, beziehungsweise erreichen können! Dazu gehören Hörgeschädigte, Eltern, Hörgeschädigtenpädagogen, Audiologen, Akustiker, Ärzte und weitere Fachleute. Auch unzählige Personen, die in den letzten 10 Jahren massgeblich mitgewirkt haben, damit wir heute auf eine erfolgreiche Entwicklungszeit zurückblicken können, sei herzlich gedankt! Nicht vergessen wollen wir andere Organisationen im Hörgeschädigtenwesen, die mit LKH Schweiz eine gute partnerschaftliche Zusammenarbeit pflegen, dazu gehören namentlich pro audio schweiz, Schweizerische Vereinigung der Eltern Hörgeschädigter Kinder und Sonos. Es zeichnet sich zudem ab, dass auch mit dem Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS eine fruchtbare Zusammenarbeit entstehen könnte! Allen gebührt ein riesiger Dank, und wir freuen uns auf eine weitere aktive und engagierte Zusammenarbeit!

Der Vorstand des LKH Schweiz freut sich bereits auf die neuen Herausforderungen im neuen Jahr!

## ANMELDUNG zur Führung Rosengart in Luzern

(bitte Zutreffendes ankreuzen und Anzahl angeben)

Anzahl Erwachsene \_\_\_\_\_

Anzahl Kinder bis 12 Jahre \_\_\_\_\_

Ich/Wir bin/sind LKH – Mitglied/er

Ich/Wir bin/sind LKH – Nichtmitglied/er

Name / Vorname \_\_\_\_\_ Strasse / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_ Fax-Nummer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ SMS \_\_\_\_\_

## Die Sammlung Rosengart Luzern, Freitagabend, den 24. Juni 2005

Spätwerke von Picasso, eine umfassende Paul Klee-Sammlung sowie weitere Bilder von 21 Künstlern der klassischen Moderne sowie des Impressionismus sind in der Sammlung Rosengart zu sehen. Die Sammlung fand ihre Beherbergung in dem ursprünglich für die Schweizer Nationalbank erbauten Gebäude. Im Umbau entstand eine vollkommene Symbiose zwischen Räumen und privater Sammlung, die geprägt ist von den persönlichen Vorlieben der beiden Kunsthändler S. Rosengart und seiner Tochter. Die Führung von Dr. Martina Kral geht daher nicht nur auf Kunstwerke ein, sondern die persönlichen Beziehungen der beiden Kunsthändler zu den Bildern und Künstlern dar.

Wegen der grossen Resonanz an der Premiere im November (siehe SONOS vom Dezember) findet nun eine weitere Führung statt.

Frau Dr. Martina Kral bietet für alle Hörgeschädigte eine Führung an, welche ausschliesslich in lautsprachlicher Kommunikation geführt wird. Wir sind während der Führung die einzigen Gäste in der Ausstellung. Somit sind im Hintergrund keine störenden Nebengeräusche zu erwarten. Angehörige sowie Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen.

## Programmablauf und Treffpunkt

16.45 Uhr: Besammlung vor dem Haupteingang des Hauses

17.00 - 18.30 Uhr: Führung

Die Führung kostet: LKH-Mitglieder Fr. 15.-  
Nicht-Mitglieder Fr. 20.-

Mehr Informationen über die Sammlung Rosengart finden Sie auf dieser Linkadresse:  
<http://www.rosengart.ch>

An der Führung können maximal 20 Personen teilnehmen. Melden Sie sich bitte möglichst früh an. Die Anmeldungen werden nach Datumseingang berücksichtigt.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie an der Führung begrüssen zu dürfen!

## Anmeldung bis spätestens Freitag, den 17. Juni 05

an LKH Schweiz, Maja Brumm, Feldweg 21,

8134 Adliswil oder Fax 044 710 16 73

Die Anmeldung kann auch auf unserer

Homepage gemacht werden: Linkadresse:

<http://www.lkh.ch/veranstaltung/rosengart.tm>